

Anhang zur Zürcher Spitalliste 2023 Rehabilitation

Leistungsspezifische Anforderungen (Version 2023.1; gültig ab 1. Januar 2023)

Je nach Leistungsspektrum bzw. Leistungsgruppen, die ein Spital mit Leistungsauftrag der Spitalliste Rehabilitation (in der Folge Rehabilitationsklinik genannt) anbieten möchte, müssen neben den generellen auch bestimmte leistungsspezifische Anforderungen erfüllt werden. Die Anforderungen beziehen sich auf eingesetztes Personal, medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung, Therapien sowie weitere Anforderungen (z.B. Infrastruktur, Kooperationsvereinbarungen, Mindestfallzahlen). In den folgenden Tabellenblättern werden diese Anforderungen pro Rehabilitationsbereich, Leistungsgruppe und Querschnittsbereich beschrieben.

Redaktioneller Hinweis:

Berufs- und Personenbezeichnungen werden in diesem Dokument in der jeweils kürzesten Form verwendet, wobei stets beide Geschlechter gemeint sind.

Leistungsbereiche mit Leistungsgruppen

Muskuloskelettale Rehabilitation

MSK1 Allgemein muskuloskelettal

MSK2 Entzündliches Rheuma

MSK3 Polytrauma ohne neurologische Verletzungen

MSK4 Amputationen

MSK5 Verbrennungen

Neurologische Rehabilitation

NER1 Allgemein neurologisch

NER2 Neurologisch mit schweren neuropsychiatrischen Symptomen

NER3 Multiple Sklerose (Spätphase)

NER4 Parkinson und ähnliche Bewegungsstörungen (Spätphase)

NER5 Polytrauma mit neurologischen Verletzungen

NER5 Querschnittlähmung

Kardiale Rehabilitation

RKA1 Allgemein kardiovaskulär

RKA2 Kardiovaskulär nach Herztransplantationen/Kunstherz

Pulmonale Rehabilitation

PNR1 Allgemein pulmonal

PNR2 Pulmonale Hypertonie/Lungentransplantation

Internistische und onkologische Rehabilitation

INO1 Internistisch

INO2 Onkologisch

Somatoforme Störungen

SOM1 Somatoforme Störungen und chronische Schmerzen

Querschnittsbereich

PÄD Pädiatrische Rehabilitation

ERW Erwachsenen Rehabilitation

GER Geriatrische Rehabilitation

UEB Überwachungspflichtige Rehabilitation

Begriffsdefinitionen

Fachtitel

Es sind die schweizerischen Fachtitel für Fachärzte, Psychologen oder anderes Personal aufgeführt, sofern deren Abschlüsse nicht bereits in den Generellen Anforderungen verlangt werden. Eidgenössisch oder vom Schweizerischen Rotes Kreuz (SRK) anerkannte, äquivalente ausländische Abschlüsse sind akzeptiert.

Personal

Im Spital: Die notwendige Verfügbarkeit des Fachpersonals ist vor Ort im Spital zu den üblichen Behandlungszeiten sichergestellt.

In Kooperation: Das Fachpersonal wird bedarfsspezifisch für die Behandlung zugezogen. In der Kooperationsvereinbarung regelt das Spital mit dem Vertragspartner folgende Punkte:

- Beschreibung der relevanten Behandlungsprozesse inkl. Schnittstellen
- Ansprechpartner auf beiden Seiten
- Umfang der Kooperationsleistungen und Vergütung
- Zeitliche Verfügbarkeit
- Sicherstellung des medizinischen Informationsflusses (medizinische Dokumentation).

Therapien

Im Spital: Die Therapien werden zu geregelten Zeiten im Spital angeboten.

Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung

Im Spital: Die Ausstattung steht im Spital zur Verfügung.

In Kooperation: Die medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung wird durch einen Dritten zur Verfügung gestellt. In der Kooperationsvereinbarung regelt das Spital mit dem Vertragspartner folgende Punkte:

- Beschreibung der relevanten Behandlungsprozesse inkl. Schnittstellen
- Ansprechpartner auf beiden Seiten
- Umfang der Kooperationsleistungen und Vergütung
- Zeitliche Verfügbarkeit
- Sicherstellung des medizinischen Informationsflusses (medizinische Dokumentation).

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Muskuloskelettale Rehabilitation**

Leistungsbereich Muskuloskelettale Rehabilitation		Leistungsgruppe MSK1 Allgemein muskuloskelettal
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für MSK1 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Rheumatologie (CH) und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Rheumatologie (CH) und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
	Verfügbarkeit	Mindestens ein Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation im Team
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten mit Zusatzqualifikation in manueller Therapie
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur	Bewegungsbad / Therapiebecken mit Lift und/oder gleichwertige gewichtsentlastende Technologien	im Spital
Mindestfallzahl		- Rehabilitationsklinik hat keinen Leistungsauftrag aus der Gruppe MSK2 - MSK5: MFZ = 200 - Rehabilitationsklinik hat einen oder mehrere Leistungsaufträge aus der Gruppe MSK2 - MSK5: MFZ = 200 minus Mindestfallzahlen der zugewiesenen Leistungsgruppen MSK2 - MSK5

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Muskuloskeletale Rehabilitation**

Leistungsbereich Muskuloskeletale Rehabilitation		Leistungsgruppe MSK2 Entzündliches Rheuma
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für MSK2 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Rheumatologie (CH)
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Rheumatologie (CH) und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Allgemeine Innere Medizin
	Verfügbarkeit	Mindestens ein Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation im Team
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten mit Zusatzqualifikation in: - manueller Therapie oder - komplexer physikalischer Entstauungstherapie
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur	Bewegungsbad / Therapiebecken mit Lift und/oder gleichwertige gewichtsentlastende Technologien	im Spital
Mindestfallzahl		25

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Muskuloskeletale Rehabilitation

Personal		Leistungsgruppe MSK3 Polytrauma ohne neurologischen Verletzungen
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für MSK3 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Chirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Patienten nach akut aufgetretener somatischer Erkrankung oder Unfall in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik mit muskuloskelettaler Rehabilitation und mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Wundbehandlung in anerkannter Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Chirurgie und/oder Allgemeine Innere Medizin
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Berufserfahrung	30% der Therapeuten mit Erfahrung in der Behandlung nach Polytrauma
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Kinästhetik	Verfügbarkeit	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Kooperationsvereinbarungen		Kooperationsvertrag mit akutsomatischem Spital mit Unfallchirurgie (Polytrauma)
Mindestfallzahl		15

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Muskuloskelettale Rehabilitation**

Leistungsbereich Muskuloskelettale Rehabilitation		Leistungsgruppe MSK4 Amputationen
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für MSK4 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Chirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Patienten nach akut aufgetretener somatischer Erkrankung oder Unfall in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationseinrichtung mit muskuloskelettaler Rehabilitation und mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Wundbehandlung in anerkannter Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Chirurgie
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Berufserfahrung	30% der Therapeuten mit Erfahrung in der Behandlung nach Amputationen
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur		Prothetik, inkl. Prothesenschulung: im Spital oder räumlich auf dem Campus mit einem akutsomatischen Spital
Mindestfallzahl		25

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Muskuloskelettale Rehabilitation**

Leistungsbereich Muskuloskelettale Rehabilitation		Leistungsgruppe MSK5 Verbrennungen
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für MSK5 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Chirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Patienten nach akut aufgetretener somatischer Erkrankung oder Unfall in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationseinrichtung mit muskuloskelettaler Rehabilitation und mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Wundbehandlung in anerkannter Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Chirurgie
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Berufserfahrung	30% der Therapeuten mit Erfahrung in der Behandlung nach Verbrennungen
Logopäden	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur		Möglichkeit der Patienten-Isolation
Kooperationsvereinbarungen		Kooperationsvertrag mit akutsomatischem Spital mit IVHSM-Auftrag für die Leistungsgruppe «UNF2 Schwere Verbrennungen»
Mindestfallzahl		5

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation

		Leistungsgruppe NER1 Allgemein neurologisch
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für NER1 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie oder Neurochirurgie
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Neurologie und/oder Allgemeine Innere Medizin und/oder Psychiatrie und Psychotherapie
	Verfügbarkeit	Mindestens ein Facharzt FMH Physikalische Medizin und Rehabilitation im Team
Neuropsychologen	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen in Konzepten des motorischen Lernens, des task-spezifischen und repetitiven Trainings
Logopäden	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen, u.a. Kenntnisse in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital
Personal für weitere Leistungen		
Orthoptisten	Berufserfahrung	Kenntnisse in neuroophthalmologischen Fragestellung
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	30% des Pflegepersonals: Neurorehaspezifische Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Blasen- und Darmmanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Dysphagiemanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Trachealkanülenmanagement	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Neurophysiologie	EEG	im Spital
Endoskopie	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital
Spastizität	Grundausrüstung zur intrathekalen Behandlung (Baclofen)	im Spital oder in Kooperation
Neurourologie	Neuro-urologische Diagnostik	im Spital oder in Kooperation
Therapien		Verfügbarkeit
Logopädie	Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie	im Spital
	Ess- und Dysphagietherapie	im Spital
	Trachealkanülenmanagement	im Spital
Neuropsychologie	Neuropsychologische Therapie	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Mindestfallzahl		- Rehabilitationsklinik hat keinen Leistungsauftrag aus der Gruppe NER2 - NER6: MFZ = 200 - Rehabilitationsklinik hat einen oder mehrere Leistungsaufträge aus der Gruppe NER2 - NER5: MFZ = 200 minus Mindestfallzahlen der zugewiesenen Leistungsgruppen NER2 - NER5

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation**

Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation		Leistungsgruppe NER2 Neurologisch mit schweren neuropsychiatrischen Symptomen
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für NER2 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie oder Neurochirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in psychiatrischen Klinik oder in der Behandlung von neurologischen Patienten in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Psychiatrie und Psychotherapie und/oder Neurologie und/oder Allgemeine Innere Medizin
Assistenzarzt in Weiterbildung Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie oder Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie Neuropsychologen	Verfügbarkeit	im Spital
	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen in Konzepten des motorischen Lernens, des task-spezifischen und repetitiven Trainings
Logopäden	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen, u.a. Kenntnisse in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	30% des Pflegepersonals: Neurorehaspezifische Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Blasen- und Dammanagement	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Dysphagiemanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Neurophysiologie	EEG	im Spital oder in Kooperation
Endoskopie	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital
Therapien		Verfügbarkeit
Logopädie	Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie	im Spital
	Ess- und Dysphagietherapie	im Spital
	Trachealkanülenmanagement	im Spital
Neuropsychologie	Neuropsychologische Therapie	im Spital
	Psychotherapie	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur	- Patientengerechte Infrastruktur mit Massnahmen bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung bzw. Weglaufgefährdung - Elemente zur Realitätsorientierung und kompensatorische Orientierungshilfen (Gedächtnishilfen, Farbkonzept, Markierungen und Beschilderung)	
Personelle Ressourcen	1:1 Betreuung durch Pflegefachperson möglich	
Mindestfallzahl	50	

Leistungsspezifische Anforderungen

Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation		Leistungsgruppe NER3 Multiple Sklerose (Spätphase)
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für NER3 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie oder Neurochirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Multiple Sklerose in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie und/oder Allgemeine Innere Medizin und/oder Psychiatrie und Psychotherapie
Neuropsychologen	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen in Konzepten des motorischen Lernens, des task-spezifischen und repetitiven Trainings
Logopäden	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen, u.a. Kenntnisse in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist/Rollstuhltechniker	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Orthoptisten	Berufserfahrung	Kenntnisse in neuroophthalmologischen Fragestellung
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	50% des Pflegepersonals: Neurorehaspezifische Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Blasen- und Darmanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Neurophysiologie	EEG	im Spital
Endoskopie	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital
Spastizität	Grundausrüstung zur intrathekalen Behandlung (Baclofen)	im Spital oder in Kooperation
Neurourologie	Neuro-urologische Diagnostik	im Spital oder in Kooperation
Therapien		Verfügbarkeit
Logopädie	Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie	im Spital
	Ess- und Dysphagietherapie	im Spital
Neuropsychologie	Neuropsychologische Therapie	im Spital
Orthoptische Therapie		im Spital oder in Kooperation
Sonstige Anforderungen		
Mindestfallzahl		30

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation**

Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation		Leistungsgruppe NER4 Parkinson und ähnliche Bewegungsstörungen (Spätphase)
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für NER4 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie oder Neurochirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 1 Jahr auf Spezialabteilung für Bewegungsstörungen (Bewegungssprechstunde) an akutsomatischem Spital und mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen in anerkannter Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie und/oder Allgemeine Innere Medizin und/oder Psychiatrie und Psychotherapie
Neuropsychologen	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen in Konzepten des motorischen Lernens, des task-spezifischen und repetitiven Trainings
Logopäden	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen, u.a. Kenntnisse in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital
Personal für weitere Leistungen		
Orthoptisten	Berufserfahrung	Kenntnisse in neuroophthalmologischen Fragestellung
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	30% des Pflegepersonals: Neurorehaspezifische Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Blasen- und Darmmanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung Parkinson Nurse	Verfügbarkeit	im Spital
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Neurophysiologie	EEG	im Spital oder in Kooperation
Endoskopie	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital oder in Kooperation
Spastizität	Grundausrüstung zur intrathekalen Behandlung (Baclofen)	im Spital oder in Kooperation
Neurourologie	Neuro-urologische Diagnostik	im Spital oder in Kooperation
Tiefenhirnstimulation	Grundausrüstung zur Einstellung der Tiefenhirnstimulation	im Spital
Therapien		Verfügbarkeit
Logopädie	Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie	im Spital
	Ess- und Dysphagietherapie	im Spital
	Trachealkanülenmanagement	im Spital
Neuropsychologie	Neuropsychologische Therapie	im Spital
Orthoptische Therapie		im Spital
Sonstige Anforderungen		
Mindestfallzahl		30

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation**

Personal		Leistungsgruppe NER5 Polytrauma mit neurologischen Verletzungen
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für NER5 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie oder Neurochirurgie
	Berufserfahrung	mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung von neurologischen Patientinnen und Patienten nach akut aufgetretener somatischer Erkrankung oder Unfall in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik und mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Wundbehandlung in einer als anerkannten Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Allgemeine Innere Medizin
Neuropsychologen	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Weiterbildung	30 % der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen in Konzepten des motorischen Lernens, des task-spezifischen und repetitiven Trainings
Logopäden	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Neurorehaspezifische Weiterbildungen, u.a. Kenntnisse in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	30% des Pflegepersonals: Neurorehaspezifische Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Blasen- und Darmmanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Dysphagiemanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Trachealkanülenmanagement	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Kinästhetik	Verfügbarkeit	im Spital
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Neurophysiologie	EEG	im Spital oder in Kooperation
Endoskopie	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital
Spastizität	Grundausrüstung zur intrathekalen Behandlung (Baclofen)	im Spital oder in Kooperation
Neurourologie	Neuro-urologische Diagnostik	im Spital oder in Kooperation
Therapien		Verfügbarkeit
Logopädie	Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie	im Spital
	Ess- und Dysphagietherapie	im Spital
	Trachealkanülenmanagement	im Spital
Neuropsychologie	Neuropsychologische Therapie	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Kooperationsvereinbarungen		Kooperationsvertrag mit akutsomatischem Spital mit Unfallchirurgie (Polytrauma)
Mindestfallzahl		10

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation

Leistungsbereich Neurologische Rehabilitation		Leistungsgruppe NER6 Querschnittlähmung
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für NER6 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie oder Allgemeine Innere Medizin oder Physikalische Medizin und Rehabilitation oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates oder Neurochirurgie oder Urologie mit Schwerpunkt Neuro-Urologie
	Berufserfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital in der Behandlung von Querschnittslähmung
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Mindestens eine weitere Fachdisziplin aus folgender Gruppe: Neurologie und/oder Allgemeine Innere Medizin und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Neurochirurgie und/oder Urologie mit Schwerpunkt Neuro-Urologie
Psychologe	Weiterbildung	Weiterbildung in Psychotherapie
Neuropsychologen	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation von Querschnittgelähmten
Logopäden	Weiterbildung	Neurorehaspezifische Weiterbildungen, u.a. Kenntnisse in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist/Rollstuhltechniker	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	30% des Pflegepersonals: mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation von Querschnittgelähmten

Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Blasen- und Darmmanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Dysphagiemanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Trachealkanülenmanagement	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Lagerungs- und Transfertechnik	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Dekubitusbehandlung und -prävention	Verfügbarkeit	im Spital
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Neurophysiologie	EEG	im Spital oder in Kooperation
Endoskopie	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital oder in Kooperation
Spastizität	Grundausrüstung zur intrathekalen Behandlung (Baclofen)	im Spital oder in Kooperation
Neurourologie	Neuro-urologische Diagnostik	im Spital
Gastroenterologie	Diagnostik enteraler Störungen	im Spital oder in Kooperation
Orthopädische Chirurgie	Diagnostik ossärer Komplikationen	im Spital oder in Kooperation
Therapien		Verfügbarkeit
Logopädie	Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie	im Spital
	Ess- und Dysphagietherapie	im Spital
	Trachealkanülenmanagement	im Spital
Neuropsychologie	Neuropsychologische Therapie	im Spital
	Psychotherapie	im Spital
Sonstige Anforderungen		

Ärztlicher Bereitschaftsdienst zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen	Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung
Akutmedizinischer Stand-By (im Falle erforderlicher ungeplanter Rückverlegungen)	(Notfall-)Erreichbarkeit eines Akutspitals mit permanent verfügbarem neurologischen, neurochirurgischen, radiologischen, chirurgischen und medizinischen Angebot
Mindestanzahl Pflergetage pro Jahr	8'000

**Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Kardiovaskuläre Rehabilitation**

Leistungsbereich Kardiovaskuläre Rehabilitation		Leistungsgruppe RKA1 Allgemein kardiovaskulär
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für RKA1 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Kardiologie
	Berufserfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in Innere Medizin in akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Kardiologie und/oder Innere Medizin
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Physiotherapeuten mit Weiterbildung Herztherapeut/in SCPRS oder gleichwertige von SCPRS anerkannte Weiterbildung
Rauchstoppberater	Ausbildung	Berufsabschluss in einem medizinischen oder psychologischen Bereich
	Weiterbildung	Weiterbildung in Rauchstoppberatung / Tabakentwöhnung
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Herzinsuffizienzberatung	Verfügbarkeit	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen		Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung
Mindestfallzahl		- Rehabilitationsklinik hat keinen Leistungsauftrag für RKA2: MFZ = 200 - Rehabilitationsklinik hat Leistungsauftrag für RKA2: MFZ = 200 minus Mindestfallzahl von RKA2

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Kardiovaskuläre Rehabilitation

Leistungsbereich Kardiovaskuläre Rehabilitation		Leistungsgruppe RKA2 Kardiovaskulär nach Herztransplantationen/Kunstherz
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für RKA2 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Kardiologie
	Berufserfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in Innere Medizin in einer akutsomatischen Einrichtung und mindestens 3 Monate Tätigkeit in Herzchirurgie-Team in akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Kardiologie und/oder Innere Medizin
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Physiotherapeuten mit Weiterbildung Herztherapeut/in SCPRS oder gleichwertige von SCPRS anerkannte Weiterbildung
Personal im pflegerischen Bereich		
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in LVAT, externen Defibrillatoren und immunmodulierender Therapie	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Herzinsuffizienzberatung	Verfügbarkeit	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen		Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung
Kooperationsvereinbarungen		Kooperationsvertrag mit Akutspital über geregelten Zugang zum Notfallteam
		Kooperationsvertrag mit akutsomatischem Spital mit Herzchirurgie
Mindestfallzahl		10

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Pulmonale Rehabilitation

Leistungsbereich Pulmonale Rehabilitation		Leistungsgruppe PNR1 Allgemein pulmonal
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für PNE1 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Pneumologie
	Berufserfahrung	mindestens 6 Monate Tätigkeit in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Pneumologie
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Fachtitel pulmonaler Rehabilitationstherapeut / pulmonale Rehabilitationstherapeutin (PRT)
Rauchstoppberater	Ausbildung	Berufsabschluss in einem medizinischen oder psychologischen Bereich
	Weiterbildung	Weiterbildung in Rauchstoppberatung / Tabakentwöhnung
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Sonstige Anforderungen		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen		Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung
Infrastruktur		kontinuierliche Sauerstoffversorgung auf Bettenstation sichergestellt Möglichkeit für Maskenüberdrucktherapie gegeben
Mindestfallzahl		- Rehabilitationsklinik hat keinen Leistungsauftrag für PNR2: MFZ = 200 - Rehabilitationsklinik hat Leistungsauftrag für PNR2: MFZ = 200 minus Mindestfallzahl von PNR2

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Pulmonale Rehabilitation

Leistungsbereich Pulmonale Rehabilitation		Leistungsgruppe PNR2 Pulmonale Hypertonie/Lungentransplantation
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für PNE2 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Pneumologie
	Berufserfahrung	mindestens 6 Monate Tätigkeit in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Pneumologie
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten: Fachtitel pulmonaler Rehabilitationstherapeut / pulmonale Rehabilitationstherapeutin (PRT)
Sonstige Anforderungen		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen		Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung
Infrastruktur		Kontinuierliche Sauerstoffversorgung auf Bettenstation sichergestellt Möglichkeit für Maskenüberdrucktherapie gegeben
Kooperationsvereinbarungen		Kooperationsvertrag mit akutsomatischem Spital mit Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit pulmonaler Hypertonie Kooperationsvertrag mit akutsomatischem Spital mit Erfahrung in der Behandlung von Patienten nach Lungentransplantation Kooperationsvertrag mit Akutspital über geregelten Zugang zum Notfallteam
Mindestfallzahl		15

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Internistische und onkologische Rehabilitation

		Leistungsgruppe INO1 Internistisch
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für INO1 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Allgemeine Innere Medizin und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation
	Berufserfahrung	Physikalische Medizin und Rehabilitation: mindestens 3 Jahren Berufserfahrung in Allgemeiner Innerer Medizin in akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Allgemeine Innere Medizin und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation
	Verfügbarkeit	Mindestens ein Facharzt Allgemeine Innere Medizin im Team
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten Zusatzqualifikation in komplexer manueller Entstauungstherapie
Logopäden	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Therapeutische Fachpersonen für Schlucktherapie	Weiterbildung	Funktionelle Dysphagietherapie (FDT)
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Stomatherapie	Verfügbarkeit	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Mindestfallzahl		100

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Internistische und onkologische Rehabilitation

Personal		Leistungsgruppe INO2 Onkologisch
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für INO2 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Allgemeine Innere Medizin und/oder Medizinische Onkologie und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation
	Berufserfahrung	Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation: mindestens 3 Jahren Berufserfahrung in Allgemeiner Innerer Medizin in akutsomatischem Spital
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	FMH Medizinische Onkologie und/oder FMH Allgemeine Innere Medizin und/oder FMH Physikalische Medizin und Rehabilitation
	Verfügbarkeit	Mindestens ein Facharzt Allgemeine Innere Medizin oder Facharzt Medizinische Onkologie im Team
Psychologen	Berufserfahrung	mindestens zwei Jahre Erfahrung in Psychoonkologie oder nachgewiesene Weiterbildung in Psychoonkologie
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	30% der Therapeuten Zusatzqualifikation in: - komplexer manueller Entstauungstherapie oder - Sport- und Bewegungstherapie
Logopäden	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Therapeutische Fachpersonen für Schlucktherapie	Weiterbildung	Funktionelle Dysphagietherapie (FDT)
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal für weitere Leistungen		
Orthopädist	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Stomatherapie	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung im Umgang mit Port-System und Peripher eingelegter zentraler Venenkatheter (PICC)	Verfügbarkeit	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Weiterführung Krebstherapien		Fortführung der im akutsomatischen Spital eingeleiteten medikamentöse Krebstherapien durch die Rehabilitationsklinik oder in Zusammenarbeit mit dem akutsomatischen Spital
Mindestfallzahl		100

Leistungsspezifische Anforderungen
Leistungsbereich Somatoforme Störungen

Leistungsbereich Somatoforme Störungen		Leistungsgruppe SOM1 Somatoforme Störungen und chronische Schmerzen
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für SOM1 am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Psychiatrie und Psychotherapie und/oder anderer Facharzt mit Schwerpunkt Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM)
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Psychiatrie und Psychotherapie und/oder Allgemeine Innere Medizin und/oder Rheumatologie (CH) und/oder Physikalische Medizin und Rehabilitation und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Neurologie und/oder Neurochirurgie
Klinische Psychologen	Berufserfahrung	mindestens 2 Jahre Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie
	Weiterbildung	Weiterbildung in Psychotherapie
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten	Weiterbildung	Weiterbildung zum Thema Schmerz
Sonstige Anforderungen		
Supervision		Externe Fallsupervision (ärztlich oder psychologisch) oder/und Balintgruppe bzw. IFA-Gruppe (Interaktionelle Fallarbeit)
Mindestfallzahl		30

Leistungsspezifische Anforderungen

Vorbemerkungen

- Für den Querschnittsbereich Pädiatrische Rehabilitation gelten in der Regel die Anforderungen der jeweiligen Leistungsgruppe. Davon abweichende Regelungen können in begründeten Fällen in Absprache mit der kantonalen Gesundheitsdirektion getroffen werden. Die für die Pädiatrische Rehabilitation zusätzlich geltenden Qualitätsanforderungen sind in untenstehender Tabelle vermerkt
- Bei den fachärztlichen Anforderungen an die Leistungsgruppen gelten die entsprechenden Facharzttitel für Kinder- und Jugendmedizin.
- Aufgrund der geringen Fallzahlen wird für Leistungsaufträge der Pädiatrischen Rehabilitation auf die Anwendung von Mindestfallzahlen verzichtet.

Querschnittsbereich

Querschnittsbereich		PÄD Pädiatrische Rehabilitation
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für PÄD am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Alle Leistungsgruppen: Kinder- und Jugendmedizin
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Alle Leistungsgruppen: Kinder- und Jugendmedizin
Psychologe mit Fachtitel Kinder- und Jugendpsychologie oder Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	30% des Pflegepersonal: Weiterbildung in pädiatrischer Pflege
Personal im pädagogischen Bereich		
Pädagogen/Heilpädagogen	Verfügbarkeit	im Spital
Therapien		Verfügbarkeit
Klinische Psychologie	Abklärung, Beratung und Krisenintervention	im Spital
	Elternberatung	im Spital
Schulische Betreuung, Berufsberatung	Bedarfsorientierter schulischer Unterricht (Spitalschule), Information und Beratung für die schulische Wiedereingliederung und zur Berufswahl	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur		Spitalschule, von der Bildungsdirektion bewilligt
		Kinderspezifische und kindergerechte (von Erwachsenenstationen getrennte) Bettenstationen und Infrastruktur
		Unterbringungsmöglichkeiten für Angehörige / Bezugspersonen

Leistungsspezifische Anforderungen
Querschnittsbereich

ERW Erwachsenen Rehabilitation

Für den Querschnittsbereich Erwachsenen Rehabilitation gelten die Anforderungen der jeweiligen Leistungsgruppe (organisch / nicht-organisch). Es sind keine zusätzlichen Anforderungen definiert.

Leistungsspezifische Anforderungen

Vorbemerkungen

Für den Querschnittsbereich Geriatrische Rehabilitation müssen alle leistungsspezifischen Qualitätsanforderungen (inkl. Mindestfallzahlen), für welche die geriatrische Rehabilitation angeboten wird, erfüllt sein. Die für die Geriatrische Rehabilitation zusätzlich oder weitergehenden geltenden Qualitätsanforderungen sind nachfolgend vermerkt.

Querschnittsbereich		GER Geriatrische Rehabilitation
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für GER am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Verfügbarkeit	Mindestens ein Facharzt Allgemeine Innere Medizin im Team
Personal im pflegerischen Bereich		
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in gerontologischer Pflege	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Kinästhetik	Verfügbarkeit	im Spital
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Lagerungs- und Transfertechnik	Verfügbarkeit	im Spital
Personal im therapeutischen Bereich		
Logopäden	Verfügbarkeit	im Spital
Sonstige Anforderungen		
Infrastruktur		Patientengerechte Infrastruktur mit Massnahmen für weglaufgefährdete Patienten
Konzepte		Delirkonzept, Demenzkonzept, Sturzpräventionskonzept
Familienkonferenz		Angebot von interdisziplinären Familienkonferenz (Behandlungsteam, Patient und Angehörige) bei schwieriger Entscheidungsfindung

Leistungsspezifische Anforderungen
Vorbemerkungen

Für den Querschnittsbereich Überwachungspflichtige Rehabilitation gelten die Qualitätsanforderungen der Leistungsgruppe (inkl. Mindestfallzahlen), für welche die überwachungspflichtige Rehabilitation angeboten wird. Die für die Überwachungspflichtige Rehabilitation zusätzlich oder weitergehenden geltenden Qualitätsanforderungen sind nachfolgend vermerkt.

Querschnittsbereich		UEB Überwachungspflichtige Rehabilitation
Personal		Qualifikation / Verfügbarkeit
Ärzte und Psychologen		
Ärztliche Leitung für UEB am Standort	Fachärztliche Spezialisierung	Neurologie und/oder Allgemeine Innere Medizin und/oder Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und/oder Pneumologie und/oder Kardiologie und/oder Intensivmedizin
	Berufserfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung von überwachungspflichtigen Patientinnen und Patienten in einer als Weiterbildungsstätte anerkannten Rehabilitationsklinik oder akutsomatischem Spital mit substanzieller Erfahrung in Tracheostomanagement und CPAP
Kaderärzte (CA, LA, OA)	Fachärztliche Spezialisierung	Fachärztliche Spezialisierung gemäss Schwerpunkt der behandelten Leistungsgruppe(n)
Personal im therapeutischen Bereich		
Physiotherapeuten und Ergotherapeuten	Berufserfahrung	30% der Therapeuten mit Erfahrung in der Behandlung von überwachungspflichtigen Patienten
Logopäden	Berufserfahrung	Erfahrung in der Therapie von Patienten mit Dysphagien/Trachealkanüle
	Verfügbarkeit	im Spital oder in Kooperation
Personal im pflegerischen Bereich		
Personal Bettenstationen	Weiterbildung	Alle Pflegefachpersonen: - Geschult in Trachealkanülenmanagement mit Nachweis - Erfahrung in Dysphagiemanagement - Geschult im Umgang mit Port-System und ZVK
Dipl. Pflegefachpersonen HF oder DNII mit Weiterbildung in Überwachungs- oder Intensivpflege	Verfügbarkeit	Mindestens eine am Bett tätige Pflegefachperson pro Schicht
Medizin-technische oder therapeutisch-technologische Ausstattung		Verfügbarkeit
Permanentes Monitoring	Grundausrüstung zur permanenten Monitorisierung der Vitalfunktionen (z.B. Eng, RR, SpO2)	im Spital
	Ausrüstung zur permanenten, elektronischen, visuellen Überwachung der Patientinnen und Patienten durch die Pflege	im Spital, sofern nicht permanente direkte Überwachung möglich
Intensivmedizinische Therapie	Grundausrüstung zur intensivmedizinischen Therapie	im Spital
	Vakuum- und Saugvorrichtungen	im Spital
	Ausrüstung zur intermittierenden, nicht-invasiven Unterstützung der Atmung	im Spital
Diagnostik	FEES oder Videofluoroskopie	im Spital
	Konventionelle Röntgendiagnostik	im Spital
	Notfalllabor	innerhalb von max. 30 Min. verfügbar
Sonstige Anforderungen		
Arztvisite		Tägliche ärztliche Visite
Leitlinien		zu: Kontinuierlichen Überwachung, Trachealkanülenmanagement, Disphagiemanagement, intermittierende Beatmung, ZVK, enteraler Ernährung und PEG-Sonden
Ärztlicher Bereitschaftsdienst zur Sicherstellung von lebensrettenden Sofortmassnahmen		Diensthabender Arzt mit Ausbildung FCCS (Fundamental Critical Care Support) oder BasicPlus steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung
Medizinisches Notfallteam		spitalintern organisiert
Kooperationsvereinbarung		Kooperationsvertrag mit akutsomatischen Spital mit IPS über geregelten Zugang zum Notfallteam
Infrastruktur		- Möglichkeit zur Patientenisolierung - Sicherheits-/Überwachungssystem zum Schutz vor desorientierten und/oder weglaufgefährdeten Patientinnen und Patienten - Erbringung von Therapien in den Räumlichkeiten mit Überwachung gewährleistet